

Communication on Progress

Umsetzung der Prinzipien des UN Global Compact bei KIRCHHOFF Automotive

Berichtszeitraum 2011/2012



Sehr geehrte Damen und Herren,

KIRCHHOFF Automotive ist ein weltweit tätiger Entwicklungslieferant für die Automobilindustrie. Das Unternehmen mit Sitz in den südwestfälischen Städten Attendorn und Iserlohn wird seit 4 Generationen von der Unternehmerfamilie Kirchhoff geführt. Seit mehr als 225 Jahren ist unternehmerische Gesellschaftsverantwortung fest verankert in der Geschichte unseres Familienunternehmens und prägt das tägliche Handeln von unseren Mitarbeitern in der Produktion bis zur Unternehmensleitung.

Im Jahr 2010 sind wir dem Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten und haben damit unser Engagement zur Förderung der zehn Prinzipien verdeutlicht. Wir verpflichten uns, auf Grundlage des Global Compact:

- ☑ Menschenrechte zu schützen;
- ☑ Arbeitsnormen einzuhalten;
- ☑ für Umweltschutz einzutreten und
- ☑ jede Form von Korruption zu bekämpfen.

KIRCHHOFF Automotive entwickelt und produziert komplexe Metall- und Hybridstrukturen für Karosserie und Fahrwerk für die meisten Hersteller der weltweiten Automobilindustrie. Durch unsere Innovationen und kontinuierlichen Weiterentwicklungen im Bereich des Fahrzeugleichtbaus tragen wir dazu bei, Ressourcen und Umwelt zu schonen. Mit unseren Produkten möchten wir den Übergang zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaft unterstützen und damit auch den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens sichern. Für unsere Unternehmensleitung bedeutet dies, unsere Werte und Prinzipien aktiv zu leben sowie geltende Rechtsvorschriften strikt einzuhalten. Wir engagieren uns in zahlreichen Projekten und übernehmen Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt.

Gern verpflichten wir uns auch weiterhin, im Sinne der zehn Prinzipien zu handeln und dies öffentlich zu dokumentieren.

KIRCHHOFF Automotive GmbH



Arndt G. Kirchhoff
Chief Executive Officer

Inhaltsverzeichnis

1. Die KIRCHHOFF Gruppe

1.1 KIRCHHOFF Automotive

2. Die Prinzipien des Global Compact

3. Fortschritte bestehender Maßnahmen und neue Schritte der KIRCHHOFF Gruppe zur Erfüllung der Prinzipien des UN Global Compact

3.1. Compliance bei der KIRCHHOFF Gruppe

3.2. Führungsgrundsätze der KIRCHHOFF Gruppe

3.3. KIRCHHOFF Automotive Production System (KAPS)

3.4. Ideenmanagement bei KIRCHHOFF Automotive

3.5. Umweltschutz bei KIRCHHOFF Automotive in Deutschland

3.6. Green Office Zertifizierung bei KIRCHHOFF Polen

3.7. KIRCHHOFF Pro-Gesundheits-Maßnahmen

3.8. KIRCHHOFF Automotive Betriebskindertagesstätte „KiCoKids“

3.9. Dr. Kirchhoff Stiftung

4. Fazit

1. Die KIRCHHOFF Gruppe

Wir bewegen Zukunft, seit vier Generationen, seit 225 Jahren. Die KIRCHHOFF Gruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, Mobilität für Menschen zu schaffen. Für Menschen weltweit. Sichere Mobilität für Hersteller und Nutzer von Automobilen (KIRCHHOFF Automotive). Individuelle Mobilität für alle Personen mit Mobilitätseinschränkungen (KIRCHHOFF Mobility). Innovative Mobilität für Betreiber, Fahrer und Lader von Abfallsammel-, Straßenreinigungs- und Kanalpflegefahrzeugen und damit Freiraum für Mobilität in einer sauberen Umwelt (FAUN Umwelttechnik). Ergonomie für Menschen, die mit Handwerkzeugen die Perfektion im Griff haben (Witte Werkzeuge). Mobilität und Zukunft für unsere Kunden, unsere Mitarbeiter und Auszubildenden weltweit, unsere Familien.



1.1. KIRCHHOFF Automotive

Vom Einzelteil zur Rohbaustruktur.

Seit es Automobile gibt, entwickeln, fertigen und liefern wir Metall- und heute auch Hybridstrukturen für die Fahrzeugindustrie. Aus dem Hersteller von Einzelteilen wurde ein international anerkannter Entwicklungslieferant von Modulen und Rohbaustrukturen.

KIRCHHOFF Automotive gibt Fahrzeugen weltweit ein Plus an Stabilität und Sicherheit. Wir bieten unseren Kunden aber weitaus mehr: einen entscheidenden Beitrag zur Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

Die ausschlaggebenden Kosten- und Logistikvorteile unserer schlanken, mittelständischen Unternehmensstruktur mit internationaler Präsenz dienen einem Ziel: die Markterfolge unserer Kunden zu fördern und damit unsere Innovations- und Ertragskraft zu sichern. Dafür stehen wir weltweit ein.

Technologie, die unter die Haut geht.



2. Die Prinzipien des Global Compact

KIRCHHOFF unterstützt auch weiterhin die Prinzipien des Global Compact und kommt der Aufforderung nach...

MENSCHENRECHTE

Prinzip 1: ...die internationalen Menschenrechte in ihrem Einflussbereich zu unterstützen und zu achten.

KIRCHHOFF verpflichtet sich die internationalen Menschenrechte zu achten und zu unterstützen. Grundlagen hierfür bilden die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen aus dem Jahre 1948 sowie die an den jeweiligen Unternehmensstandortenden geltenden rechtlichen Bestimmungen der Menschenrechte.

Prinzip 2: ...sicher zu stellen, dass das eigene Unternehmen sich nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligt.

KIRCHHOFF verurteilt jegliche Form von Menschenrechtsverletzungen und achtet auf die Einhaltung der internationalen Menschenrechte. Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist ein hohes Gut. Die Einhaltung der relevanten Sicherheitsbestimmungen in allen unseren Werken weltweit ist für uns selbstverständlich.

ARBEITSNORMEN

Prinzip 3: ...die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen zu wahren.

KIRCHHOFF erkennt die Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf Tarifverhandlungen an und verpflichtet sich dieses zu wahren. Es werden keine Mitarbeiter aufgrund Ihrer Tätigkeit für oder Mitgliedschaft bei einer Gewerkschaft oder Arbeitnehmervertretung benachteiligt oder ausgegrenzt.

Gegenseitiges Vertrauen und die Achtung anderer Meinungen sind die Voraussetzungen für eine produktive Arbeitsatmosphäre. Wir achten und respektieren die Menschen, auch und insbesondere in ihrer Verschiedenheit.

Prinzip 4: ...jegliche Art von Zwangsarbeit abzuschaffen.

KIRCHHOFF lehnt jegliche Form von Arbeit ab zu der ein Mensch unter Androhung einer Strafe oder eines sonstigen empfindlichen Übels, gegen seinen Willen, gezwungen wird.

Prinzip 5: ...Kinderarbeit abzuschaffen.

KIRCHHOFF verurteilt jegliche Form von Kinderarbeit und wird die Zusammenarbeit bzw. die Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen beenden, wenn diese Kinderarbeit nutzen.

Prinzip 6: ...Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung zu beseitigen.

Bei KIRCHHOFF Automotive darf niemand aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität, benachteiligt, ausgegrenzt oder bevorzugt werden.

Wir leisten einen positiven Beitrag zur Verbesserung von geschäftlichen Standards für Integrität, Transparenz und Verantwortlichkeit in allen Tätigkeitsbereichen.

UMWELTSCHUTZ

Prinzip 7: ...einen vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen zu unterstützen.

Wir ergreifen Maßnahmen, um Umweltbelastungen zu vermeiden. In den Fällen, in denen dies nicht möglich ist, reduzieren wir die umweltbelastenden Emissionen, das Abfall- und Abwasseraufkommen und sonstige Auswirkungen auf die Umwelt unter Einsatz umweltfreundlicher Technologien auf ein Minimum.

Prinzip 8: ...Schritte zur Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Umwelt zu ergreifen.

KIRCHHOFF achtet konsequent darauf, eine qualitäts- und umweltorientierte Unternehmensführung zu praktizieren, die bei unternehmenspolitischen Entscheidungen, bei Planung, Transport, Lagerung, Entsorgung, beim Vertrieb und bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren Qualitäts- und Umweltaspekte umfassend einbezieht. Für diese weitreichende Aufgabe fördern wir das Verantwortungsbewusstsein für Qualität und Umwelt auf allen Unternehmensebenen.

Prinzip 9: ...die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu fördern und darauf hinzuwirken.

Für KIRCHHOFF Automotive sind ein effizienter Einsatz aller Ressourcen und die Einführung aller notwendigen Maßnahmen zum Umweltschutz wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Prinzip 10: ...gegen alle Arten von Korruption einzutreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

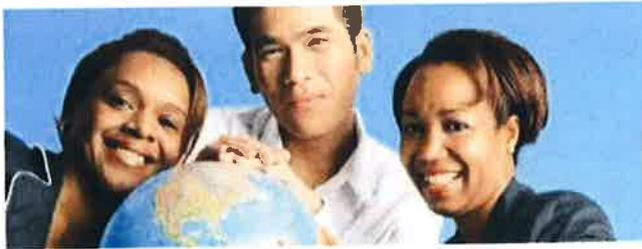
KIRCHHOFF Automotive verpflichtet sich zur Integrität im Geschäftsverkehr. Dies bedeutet, dass Mitarbeiter unseres Unternehmens nicht versuchen, ihre Geschäftspartner unrechtmäßig zu beeinflussen und sich beeinflussen zu lassen. Wir tolerieren keine Korruption oder Bestechung. Wir machen keine Geschäfte, die mit Verletzung von gesetzlichen Bestimmungen oder Unternehmensgrundregeln verbunden sind.

3. Fortschritte bestehender Maßnahmen und neue Schritte der KIRCHHOFF Gruppe zur Erfüllung der Prinzipien des UN Global Compact

In dem folgenden Absatz möchten wir über die Fortschritte bestehender Maßnahmen berichten sowie neue Projekte vorstellen, welche im Berichtszeitraum 2011/2012 gestartet wurden.

3.1. Compliance bei der KIRCHHOFF Gruppe

Als global agierendes Unternehmen ist es für KIRCHHOFF Automotive von besonderer Bedeutung, dass sich unser Handeln an einem Verhaltensstandard orientiert, der für Mitarbeiter auf allen Ebenen, in sämtlichen Unternehmensteilen und in allen Ländern gleich ist. Aus diesem Grund wurden im Jahr 2010 Compliance Regeln in Kraft gesetzt, die den Rahmen für unser verantwortungsbewusstes und regelkonformes Verhalten bilden.



Um unseren Mitarbeitern die Umsetzung unserer Compliance Regeln im Arbeitsalltag zu erleichtern und praktische Beispiele zu geben, haben wir Anfang 2012 das KIRCHHOFF Compliance Training gestartet. In diesem

computergestützten Training werden typische Situationen beschrieben, bei denen es im Arbeitsalltag zu Konflikten mit regelkonformen Verhalten kommen könnte. Dieses Tool ist in sieben Sprachen für alle Standorte von KIRCHHOFF Automotive verfügbar. Alle unsere Mitarbeiter weltweit haben dieses Training bis Ende Juni 2012 erfolgreich durchlaufen. Neue Mitarbeiter durchlaufen das Training in den ersten drei Monaten nach ihrer Einstellung. Nach erfolgreicher Teilnahme erhält jeder Mitarbeiter ein Zertifikat.

3.2. Führungsgrundsätze der KIRCHHOFF Gruppe

Im Jahr 2010 haben wir die Führungsgrundsätze für die gesamte KIRCHHOFF Gruppe weltweit eingeführt. Mit diesen Grundsätzen wurde für alle Führungskräfte ein Handlungsrahmen geschaffen, der Transparenz über die Erwartungen und Anforderungen an die Führungskräfte gibt und somit auch zur Erfüllung der Prinzipien des Global Compact beiträgt.

Um diese Grundsätze in die täglichen Arbeitsalltag zu übertragen, haben wir das Learn to Lead Programm entwickelt. Hierbei handelt es sich um ein Weiterbildungsprogramm zur Führungskräfteentwicklung, welches speziell zur Vermittlung der Führungsgrundsätze weltweit implementiert wurde. Das Programm unterteilt sich in 4 Stufen mit jeweils zweitägigen Workshops, Learn to Lead I – IV. Ziel ist es, eine größtmögliche Akzeptanz und Identifikation mit unseren Führungsgrundsätzen zu erreichen.

Learn to Lead I wurde inzwischen in verschiedene Sprachen übersetzt und in Deutschland, Polen, Portugal, Irland und Ungarn durchgeführt. Insgesamt haben 166 Mitarbeiter an diesem Workshop teilgenommen.

Im September 2012 startete die zweite Workshopreihe von Learn to Lead. Bis heute haben bereits zwei Learn to Lead II Workshops mit dem Top-Management von KIRCHHOFF Automotive stattgefunden.

Zudem verpflichten wir uns als aktives Mitglied der Initiative „Leitbild für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft“ unser Handeln an ethischen Grundsätzen auszurichten.

3.3. KIRCHHOFF Automotive Production System (KAPS)

Beim KIRCHHOFF Automotive Production System (KAPS) steht die Ausrichtung aller Prozesse im Unternehmen mit klar definierten Prinzipien im Mittelpunkt.

Hinter KAPS steht eine Reihe von Denkansätzen und Prinzipien mit dem Ziel der systematischen Optimierung der Produktion und aller damit verbundener Prozesse. Die Optimierung wird oft in KAPS-Workshops erarbeitet, einem gemischten Team von bis zu 10 Mitarbeitern. Das Erfolgsrezept dabei ist, dass jeder mit einbezogen und jede Erfahrung berücksichtigt wird.



Als Ergebnis der Anwendung unserer KAPS-Prinzipien lässt sich häufig beobachten, dass unsere Arbeit effektiver, cleverer und stressfreier von der Hand geht. Seit Beginn des Programms werden regelmäßige KAPS-Schulungen für alle Mitarbeiter in allen Bereichen durchgeführt. Neu in das Unternehmen eintretende Mitarbeiter erhalten KAPS-Schulungen als festen Bestandteil ihres Einarbeitungsprozesses.

Als Beispiele von Ergebnissen möchten wir an dieser Stelle einige Veränderungen im Werk Iserlohn vorstellen:

Im Produktionsbereich „Hotforming und Trailer Systems“ ist viel passiert. Aus KAPS-Sicht wurden vier Workshops durchgeführt und hiervon möchten wir gerne einige Ergebnisse vorstellen.

Gestartet wurde mit einem 5-S und Materialfluss-Workshop an Laser- und Hotforminganlagen. Mehrere Hotforming-Artikel gehen nach der Umformung weiter zum Laserbearbeiten. Ziel des Workshops war, diesen Materialfluss möglichst optimal zu gestalten. Im weiteren Verlauf des Jahres folgten an der Hotforming-Anlage zwei Workshops mit den Themen 5-S, TPM, SMED und Standardisierung. Dieser Fokus ist leicht zu erklären, denn Hotforming und unsere zwei Laser-Anlagen sind in den 4-Schichtbetrieb übergegangen,

befinden sich aber dennoch an der Kapazitätsgrenze. Auf der Hotforming-Anlage werden mittlerweile 20 Artikel gefertigt und jede Störung hat Auswirkungen auf die gesamte Wertschöpfungskette, die nur schwer aufzuholen sind.

An der Trailer-Fertigungslinie konnte ein weiterer KAPS-Workshop mit dem Fokus 5-S und TPM zeitgleich mit der Jahreswartung durchgeführt werden. Für zwei Wochen war ein Wartungsteam der Instandhaltung, mehrere externe Dienstleister und ein 12-Mann starkes KAPS-Team mit der Optimierung der Trailer-Anlage beschäftigt.

Durch die Workshops, Projekte und vor allem die Verbesserungen im Tafelgeschäft, sieht man in vielen Kennzahlen eine deutliche positive Entwicklung, u. a. in Bestände, Rüstzeiten und Stückzahl-Ausbringung.

Schon jetzt sind weiterführende Workshops geplant, denn Mitte 2012 ist eine zweite Hotforming-Anlage in Serienproduktion übergegangen.

3.4. Ideenmanagement bei KIRCHHOFF Automotive

Als ein weiterer Bestandteil von KAPS bestehen in unseren Standorten weltweit Systeme zum Ideenmanagement. Diese Systeme geben unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge zu generieren und diese einzureichen. Die Verbesserungen können sich auf verschiedene Aspekte oder Bereiche der Arbeitsorganisation, sowie dem Arbeits- oder Umweltschutz beziehen. Für Ideen, welche auch umgesetzt werden, erhalten die Mitarbeiter eine Belohnung.

An den Standorten in Iserlohn und Attendorn wurden bis Mitte 2012 über 1300 Vorschläge eingereicht, von denen bereits 700 Ideen umgesetzt wurden.

3.5. Umweltschutz bei KIRCHHOFF Automotive in Deutschland

Auch im Jahr 2011/2012 wurden an unseren Standorten viele Projekte zum Umweltschutz erfolgreich umgesetzt:

☛ Energie-Kontrollsysteme an den Standorten Attendorn und Iserlohn

Im vergangenen Jahr wurde ein externer Anbieter mit der Erstellung eines Angebotes für den Aufbau eines Energie-Kontrollsystems beauftragt. Hierzu wurde ein Layout zur Energieverteilung am jeweiligen Standort erstellt und zu jedem Transformator die Verbraucher festgelegt. Auf dieser Basis wurden die Maschinen und Verbraucher am Messsystem angeschlossen. Noch im Jahr 2011 ging das System in Iserlohn in Betrieb, Attendorn folgte im ersten Halbjahr 2012. Seit diesem Zeitpunkt können die Energieverbräuche an den angeschlossenen Anlagen verfolgt werden und aus diesen Erkenntnissen Maßnahmen zur Energieeinsparung generiert werden.

☪ **Energetische Überprüfung der Hydraulikanlagen**

An den Standorten in Attendorn und Iserlohn wurden energetische Analysen der Hydraulikanlagen durchgeführt, um unerkannte Leckagen im Hydraulikkreislauf aufzuspüren, die zu einem Mehrverbrauch an Energie führen.

☪ **Optimierung der Beleuchtung**

Als praktisches Beispiel für eine zeitgemäße Beleuchtung bei Büroarbeitsplätzen, bei der auch die Energieeinsparung mit berücksichtigt wird, wurden die Büros in einem Verwaltungstrakt in Attendorn mit einer sich automatisch dem Tageslicht anpassenden Beleuchtung ausgestattet.

☪ **Deckenstrahlheizung**

Als Maßnahme zum besseren Umgang mit Energie an unserem Standort in Iserlohn wurde im Werkzeugbau die vorhandene Warmluftheizung gegen eine energiesparendere Deckenstrahlheizung ausgetauscht.

3.6. Green Office Zertifizierung bei KIRCHHOFF Polen

Neben der ISO 14001 Zertifizierung, die im Jahr 2007 eingeführt wurde, haben wir für unseren Standort in Gliwice beschlossen, ein weiteres Zertifikat verbunden mit Umweltaspekten zu erlangen.

Noch 2011 wurden wir erfolgreich auditiert und haben das Zertifikat „Green Office“ von der angesehenen Organisation „Polish Environmental Partnership Foundation“ erhalten.

Das „Green Office“ Zertifikat wird Unternehmen verliehen, die kontinuierliche Verbesserungen in den Bereichen des Umweltschutzes und des pro-ökologischen Images anstreben. All diese Anforderungen werden durch unser Unternehmen erfüllt. Beispiele hierfür sind:

- ☪ Nutzung von Recycling-Materialien,
- ☪ Wiederverwendung von einseitig bedrucktem Papier für Notizen und für den Druck interner Dokumente,
- ☪ Trennung des anfallendem Mülls nach verschiedenen Gruppen



Unsere Mitarbeiter werden durch Informationskarten dazu aufgefordert, Wasser und Energie zu sparen sowie ihr eigenes Umweltbewusstsein zu erweitern. Diese Karten wurden an den entsprechenden Stellen in unseren Büroräumen angebracht.

3.7. KIRCHHOFF Pro-Gesundheits-Maßnahmen

KIRCHHOFF Automotive unterstützt seine Mitarbeiter aktiv, sich sportlich zu betätigen und fördert dies durch Betriebssportgruppen und Vergünstigungen in Einrichtungen und Fitnessstudios an den jeweiligen Standorten.

Beispiele für Maßnahmen, welche bereits etabliert wurden sind:

- ☛ In Gliwice wurde das „OK System“ eingeführt. Hierbei haben Mitarbeiter die Möglichkeit Gutscheine zu erwerben. Mit diesen Gutscheinen dürfen sie verschiedene Sport-, Unterhaltungs- oder Gesundheitszentren zu vergünstigten Konditionen nutzen,
- ☛ An unserem Standort in Attendorn erhalten unsere Mitarbeiter deutliche Preisnachlässe bei der Anmeldung in einem Fitnesscenter,
- ☛ In Kooperation mit verschiedenen Organisationen bieten wir an unseren Standorten in Attendorn und Iserlohn Möglichkeiten zur Rückendiagnostik sowie Rückenschule für unsere Mitarbeiter.

3.8. KIRCHHOFF Betriebskindertagesstätte „KiCoKids“

Der Betriebskindergarten KiCoKids von KIRCHHOFF Automotive feierte am 07. Juli seinen einjähriges Bestehen.

Unter der Trägerschaft des CJD (Christliches Jugenddorfwerk Olpe e. V.) wurde KiCoKids am 01. Juli 2011 als erste Betriebskindertagesstätte im Kreis Olpe eröffnet. Die ganztägig (5:30 – 18:00 Uhr) geöffnete Einrichtung bot zunächst Betreuungsplätze für maximal 15 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren.

Viele junge Familien haben dieses Angebot zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf genutzt, so dass alle 15 Plätze schnell vergeben waren. Das Interesse ist so groß, dass der Kindergarten inzwischen erweitert wurde und ab Oktober 2012 Platz für insgesamt 30 Kinder bietet.

Ebenfalls wird geprüft, ob sich dieses sehr erfolgreiche Konzept auf weitere Standorte von KIRCHHOFF Automotive in Deutschland ausweiten lässt.

3.9. Dr. Kirchhoff Stiftung

Zweck unserer 2009 gegründeten Stiftung ist die gemeinnützige Förderung der Bildung und Erziehung, der Kunst und Kultur, des Sports sowie mildtätiger und kirchlicher Zwecke für die Menschen im Stadtgebiet Iserlohn und in den Betrieben unserer Unternehmensgruppe im In- und Ausland.

Die Stiftung besitzt ein festes Kapital von 1 Mio. Euro, das nicht angetastet werden darf. Für Ausgaben stehen ausschließlich die „Erträge“ (Zinsen) zur Verfügung.

Im Jahr 2011 und bis zum Berichtszeitraum 2012 hat die Stiftung Aktivitäten mit ca. 59.000,00 EUR gefördert. Einige Beispiele hierfür sind:

FÖLOK Förderverein Lokalfunk e. V. Iserlohn

Sendungen wie Akzente, WortArt, KulturZeit MK werden im Fölok-Studio produziert und anschließend von Radio MK gesendet. Zur Erhaltung und Unterstützung des Bürgerradios in Iserlohn hat die Stiftung eine finanzielle Unterstützung zur Beschaffung von Technikbedarf geleistet.

Chamäleon-Gruppe der Caritas Iserlohn

Im nördlichen Märkischen Kreis leben etwa 3.000 Kinder und Jugendliche in Familien, in denen Suchtprobleme vorliegen. Kindern aus diesen suchtbelasteten Familien bietet die Caritas eine Anlaufstelle in Iserlohn.

JugendKunstSchule Iserlohn

Die JugendKunstSchule fördert Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Aktivitäten. Sie bietet eine seit Jahren verlässliche und qualitativ hochwertige Plattform zur Entwicklung künstlerischer Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in klassischen Formen der Kunst. Dazu gehören Zeichnen, Malen, Bildhauen und Töpfern.

Iserlohner Literaturtage

Die NRW-Literaturtage 2011 in Iserlohn sind eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Iserlohn und des Verbandes Deutscher Schriftsteller. Im Rahmen dieser Veranstaltung fanden vom 19. bis 21. Mai 2011 in Iserlohn u. a. 50 Schullésungen in allen Schulen der Stadt Iserlohn statt.

Internationale Herbsttage für Musik Iserlohn

Seit 1976 präsentieren die „Internationalen Herbsttage für Musik“ alljährlich während einer Woche im Herbst eine hochkarätige Zusammenstellung von Konzerten, Meisterkursen und Musikwettbewerben.

Kunstfabrik Casa b e. V. Iserlohn

Durch die Beschäftigung mit Kunst werden Kinder besonders der Altersgruppen 6-14 Jahre positiv in ihrer Entwicklung beeinflusst. Die „Mobile Kunstwerkstatt“ im Wohnpark Buchenwäldchen bringt einmal wöchentlich Kunst in das Wohnumfeld von Kindern, die sonst nicht oder nur selten den Weg in eine kulturelle Bildungseinrichtung finden.

Werthmann-Werkstätten Attendorn

Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben zu begleiten und zu fördern, das ist das langjährige Ziel der Werthmann-Werkstätten Attendorn. Die Dr. Kirchhoff Stiftung hat die Anschaffung eines Lern-PCs gefördert, der mit besonderer Software für Menschen mit einer geistigen Behinderung ausgerüstet ist.

4. Fazit

Im Berichtszeitraum 2011/2012 haben wir zahlreiche Maßnahmen zur Erfüllung der Prinzipien des Global Compact weiterentwickelt und neu eingeführt. Alle unsere Standorte weltweit bestätigen, dass die Einhaltung der 10 Prinzipien höchste Priorität genießt und das Management für die Einhaltung Verantwortung übernimmt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern für ihr Engagement zur Erfüllung der zehn Prinzipien und für den daraus resultierenden Unternehmenserfolg von KIRCHHOFF Automotive herzlich bedanken.



WIR.BEWEGEN.ZUKUNFT